



500 Jahre Salzbergwerk Berchtesgaden – Festtag

Beitrag

1517 begann die große Geschichte des ältesten noch aktiven Salzbergwerks Deutschlands. Das traditionelle Bergfest der Bergknappen am 5. Juni wurde zum Höhepunkt der 500-Jahres-Feierlichkeiten des Salzbergwerks Berchtesgaden. 6.000 Besucher säumten die Gassen Berchtesgadens und bejubelten die farbenfrohe Parade der insgesamt sieben Festzüge mit über 2.300 Teilnehmer.

Trommler, Pferdekutschen, Schützenvereine, die Marktkapelle Berchtesgaden, Pferdekutschen, die Bergkapelle Südwestdeutsche Salzwerke, die Bergknappenmusikkapelle Dürrenberg, die Musikkapelle Maria Gern, die Trachtenmusikkapelle Maria Alm, die Musikkapelle Königssee und die Musikkapelle Marktschellenberg zogen beim Festzug nach dem Gottesdienst auf der Bühne vor der Stiftskirche an gutgelaunten Besuchern wie Einwohnern durch den Markt Berchtesgaden zum Kur- und Kongresshaus. Zuvor fand vor der imposanten Kulisse von Schloss und Stiftskirche ein Open-Air-Festgottesdienst der besonderen Art statt. Ein vielfältiges Bild aus Festzügen, Fahnenabordnungen, mit großem Zunftleuchter, der Prozessionsfahne, der Kerze zum Jubiläumsjahr 2017 und bergmännischen Werkzeugen geschmücktem Freilichtaltar im Herzen Berchtesgadens bot sich den vielen Gästen und Besuchern. Dem 500. Geburtstag angemessen, zelebrierte das Lob- und Dankamt die bewegende Geschichte von Kameradschaft und Zusammenhalt lebender und verstorbener Bergleute Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising, gemeinsam mit Berchtesgadens Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob. In seinen anschließenden Grußworten an seine Bergleute betonte Bergbauingenieur Wolfgang Rüter, technischer Vorstand der Südwestdeutschen Salzwerke AG, zu der das Salzbergwerk gehört, „dass heute auch erstmals Mitarbeiterinnen des Bergwerks in ihrem Bergkleid am Festumzug teilnehmen“. Im Anschluss daran richtete Prinz Leopold von Bayern als Repräsentant der Wittelsbacher-Dynastie seine Grußworte an die vielen Bergmänner und Besucher. Immerhin gelang es 1810 unter seinem Ur-Ur-Ur-Großvater Maximilian I. Joseph, dem ersten bayerischen König, Berchtesgaden dem Königreich Bayern einzugliedern und neben Reichenhall mit Berchtesgaden eine zweite bayerische Salzgewinnung zu schaffen. So gratulierte Prinz Leopold dem Salzbergwerk Berchtesgaden zu diesem bedeutenden Jubiläum, seinen besonderen Traditionen und seinen technischen Spitzenleistungen. Besonders hob er die harte Arbeit der Bergmänner hervor, „ohne die all diese vielen Jahre gar nicht möglich gewesen wären“. Ziel des anschließend einstündigen Festzugs war das Kur- und Kongresshaus. In seiner Eröffnungsrede zum



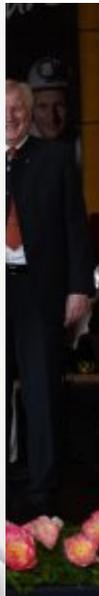
Festakt hob Ulrich Fluck, Sprecher des Vorstands der Südwestdeutsche Salzwerke AG, vor allem die enge Verknüpfung mit der Saline in Bad Reichenhall hervor, wobei „der Erfolg unserer Speisesalzmarke Bad Reichenhaller somit ein Garant auch für den Fortbestand des Bergwerks ist“. Höhepunkt im mit über 2.500 Gästen vollbesetzten Festsaal war der Einmarsch des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer bei obligatorischen Defiliermarsch und anschließender Festrede. In der machte er die Bedeutung des Salzbergwerks für die ganze Region deutlich. Ebenso, dass 500 Jahre ununterbrochener Salzabbau, nicht ohne eine exzellenten Führung mit der größtmöglichen Wertschätzung für die Mitarbeiter möglich gewesen wären. Seehofer wäre nicht Seehofer, ohne deutlich auf die Wirtschaftskraft Bayerns und damit auch die Berchtesgadener Region als beliebte Urlaubsregion hinzuweisen. Abschließend hob der Bayerischen Ministerpräsident den wertvollen Beitrag auch Berchtesgadens und dem Salz zum Wohlstand Bayerns hervor. Das ganze charmant moderiert von BR-Urgestein Markus Othmer und musikalisch untermalt von der Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg um Kapellmeister Hans Ebner und der Berchtesgadener Marktkapelleunter Leitung von Michael Kunz.

Ehrengäste beim Festakt u. a.:

Ministerpräsident Horst Seehofer mit Gattin
Staatsminister Dr. Marcel Huber mit Gattin
S. K. H. Leopold Prinz von Bayern
Andrea Degl Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern
Dr. Peter Ramsauer
MdL Michaela Kaniber
Landrat Georg Grabner
Bürgermeister Franz Rasp
Bürgermeister aus der Region
Unternehmensrepräsentanten und Aufsichtsrat der Südwestdeutsche Salzwerke AG
wie Oberbürgermeister von Heilbronn Harry Mergel
(zu der das Salzbergwerk Berchtesgaden gehört)
Prominenz aus Sport und Gesellschaft wie der Hackl Schorsch

Foto:

Von links nach rechts: Raimund Bartl (Betriebsleiter Salzbergwerk), Wolfgang Rüter (Vorstand Südwestdeutsche Salzwerke AG), Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob, Ulrich Fluck (Sprecher des Vorstands der Südwestdeutsche Salzwerke AG), Dr. Marcel Huber, Prinz Leo



Volksmusik - Shop
von Hans Berger
Notenhefte, Volksmusik - CDs
& Liederbüchl

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Berchtesgaden



2. Weitere Umgebung